

INHALT DES STUDIUMS

Das Masterstudium *ÜBERSETZEN UND DIALOGDOLMETSCHEN* befähigt die Absolventinnen und Absolventen dazu, als selbstverantwortliche Expertinnen und Experten professionell zu handeln. Dies wird erreicht durch die Vermittlung der wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden des Faches sowie der praktischen Fertigkeiten, die für die berufliche Tätigkeit in verschiedenen Bereichen des Übersetzens und (Dialog-) Dolmetschens erforderlich sind. Das Masterstudium Übersetzen und Dialogdolmetschen legt damit auch die Basis für eine vertiefende translationswissenschaftliche Ausbildung im Rahmen eines weiterführenden Doktoratsstudiums. Für das Studium ist eine Fremdsprache zu wählen. Es wird für folgende Sprachen angeboten: Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Österreichische Gebärdensprache, Russisch, Slowenisch, Spanisch, Türkisch, Ungarisch.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Institut für theoretische und angewandte Translationswissenschaft
translationswissenschaft.uni-graz.at
itat@uni-graz.at
studien.uni-graz.at/de/uebersetzendialogdolmetschen

MASTERSTUDIUM

ÜBERSETZEN UND DIALOGDOLMETSCHEN

Universität Graz – Geisteswissenschaftliche Fakultät

We work for
tomorrow

gewi.uni-graz.at



AUFBAU DES STUDIUMS

Das Masterstudium umfasst vier Semester und einen Arbeitsaufwand von 120 ECTS-Anrechnungspunkten. Das Studium ist modular strukturiert.

Module

- Modul A: **Translationswissenschaft** (14,5 ECTS-Punkte)
- Modul B: **Grundlagen des Übersetzens und Dolmetschens** (4 ECTS-Punkte)
- Modul C: **Einführung in das Übersetzen** (inkl. Sprachprüfung, 12 ECTS-Punkte)
- Modul D: **Einführung in das Dolmetschen** (inkl. Sprachprüfung, 12 ECTS-Punkte)

Aus den Modulen E–K sind 5 Module (zu je 8 ECTS) zu wählen, davon mindestens 2 Übersetzungsmodule und 2 Dolmetschmodule:

- Modul E: **Übersetzen für Wirtschaft und Tourismus** (8 ECTS-Punkte)
- Modul F: **Übersetzen für Gesellschaft, Kultur und Literatur** (8 ECTS-Punkte)
- Modul G: **Übersetzen für Wissenschaft und Technik** (8 ECTS-Punkte)
- Modul H: **Übersetzen für Gericht und Behörden** (8 ECTS-Punkte)
- Modul I: **Public Service Interpreting** (8 ECTS-Punkte)

- Modul J: **Verhandlungs- und Vortragsdolmetschen** (8 ECTS-Punkte)
- Modul K: **Schriftdolmetschen und Respeaking** (8 ECTS-Punkte)

- **Fachprüfungen** (2 ECTS-Punkte)
- **Freie Wahlfächer** (10 ECTS-Punkte)
- **Masterprüfung** (1 ECTS-Punkte)
- **Facheinschlägige Praxis oder Verpflichtender Auslandsaufenthalt** (4,5 ECTS-Punkte)

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium Übersetzen und Dialogdolmetschen ist der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung. Es wird davon ausgegangen, dass Studierende in der gewählten Fremdsprache Kenntnisse auf Niveau C1 erworben haben. Der Nachweis der notwendigen sprachlichen Vorkenntnisse ist durch die positive Absolvierung einer Sprachprüfung zu erbringen.

REGELSTUDIENZEIT

4 Semester bis zum Masterabschluss

BEWERBUNG UND INSKRIPTION

Für das Masterstudium ist kein eigenes Bewerbungsverfahren vorgesehen. Die Inskription erfolgt über die Studien- und Prüfungsabteilung der Universität Graz:

studentenabteilung.uni-graz.at/de/studieren

BERUFSFELDER

Das Masterstudium Übersetzen und Dialogdolmetschen dient der Ausbildung von Expertinnen und Experten, die neben einer wissenschaftlichen Karriere auch in einem wachsenden Spektrum kommunikativer, translatorischer und mehrsprachiger Tätigkeitsbereiche eingesetzt werden können, wie zum Beispiel in

- international oder multikulturell tätigen Unternehmen,
- privaten und öffentlichen Institutionen und Organisationen,
- Nichtregierungsorganisationen,
- Gerichten, Behörden und Verwaltung,
- Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen,
- Wirtschaft und Technik,
- Kultur- und Medienanstalten.

DAS INSTITUT

Das Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft (ITAT) ist von einer starken sprachlich-kulturellen Vielfalt geprägt. Es bietet seinen Studierenden aus dem In- und Ausland eine didaktisch engagierte und wissenschaftlich fundierte Ausbildung in einer kooperativen und anregenden Atmosphäre. Eine besondere Rolle in Forschung und Lehre spielt dabei die kritische Auseinandersetzung mit den Anforderungen, die sich aus einer globalisierten und gleichzeitig kulturell vielfältigen Gesellschaft ergeben. Neben den mit Translation verbundenen Faktoren, Strukturen und Prozessen stellt die kulturhistorische und gesellschaftspolitische Relevanz von Translation ein wichtiges Anliegen der Forschung am ITAT dar.

